Breslauer Localblatt.

Nro. 32. Donnerstag den 6. November 1834.

Redakteur Friedrich Mehwald. Expedition Buchhandlung Fr. Hentze Blücherplatz Nro. 4.

Zeittafel.

Am 5. Nov. 1757 war die Schlacht bei Roßba
Am 6. 1816 wurde der Bundestag zu Frankfurt a. M. eröffnet.

Localnachrichten.

Am 3. d. M. ermittelten und verhafteten zwei Gensd'arms vorm Oderthor einen Menschen, welcher in einem Dorfe des hiesigen Kreises gestohlen und sich dann hieselbst ungemeldet mehre Tage herumgetrieben hatte.

An demselben Tage schickte ein Vater seine 10jährige Tochter auf den Neumarkt, um ihm für 10 Sgr. Viktualien einzukaufen. Auf dem Ritterplatz beredeten 2 Frauenzimmer das Mädchen, mit ihnen in ein Haus zu treten, woselbst sie dem Kinde das Körbchen und die 10 Sgr. nahmen.

An demselben Tage Abends wurde in einem Coffeehause auf dem Bürgerwerder einem Studiosus ein neuer braunuchner Carbonarimantel mit Aermeln, kleinem schwarzen Sammt- und einem großen Kragen am erstern mit blauer Stahlkette und Schloß; und einem Kaufmanns-Commis ein dunkelblautuchner Carbonarimantel mit Aermeln, mit kleinem gewirktem und großem Tuchkragen gestohlen.

An demselben Tage wurden auf der Ursulinerstr. einer Frau aus einem Schube 20 Sgr. genommen. Augenblickliche Anzeige an den betreffenden Polizeibeamten hatte die Folge, daß Diebin und Geld sofort ermittelt und Letzteres der Eigenthümerin zurückgegeben wurde.

An demselben Tage Abends hielt ein Polizeicommissarius auf der Albrechtsstr. einen eben erst aus dem Zuchthause zurückgekommenen Corrigenden an, welcher mehre Ballen Leinewand unterm Arm trug und über deren Eigenthumsrecht er sich nicht ausweisen konnte. Die Ermittelung dieses Comissarii ergab, daß dieser Dieb diese Leinewand aus einer Bude auf dem Neumarkt, die er gewaltsam erbrochen, gestohlen hatte. Der Eigenthümer erhielt ohne Weiteres sein Eigenthum zurück und der Dieb wurde zur weiteren Bestrafung abgeliefert.

Am 4. d. nahm ein Corrigende aus der Domkirche hieselbst ein Paar große messingene Leuchter und wurde so wie ein Diebshehler in den Hinterhäusern, ins Inquisitoriat abgeliefert.

An demselben Tage hielt vorm Oderthor ein Gensd'arm drei Leute an, welche 3 Bund Korbmacherruthen gestohlen hatten.

An demselben Tage wurden zwei Oberbette mit rothleinenen Inletten als wahrscheinlich gestohlen, polizeilich mit Beschlag belegt. Die Eigenthümer sind noch unbekannt.

An demselben Tage ermitelte ein sehr thätiger und sehr umsichtiger Gensd'arm vorm Oder-

thor bei einem Corrigenden einen blauen Tuchmantel, welcher mit Beschlag belegt worden ist. Der Eigenthümer ist noch unbekannt.

In der Nacht desselben Tages wurde auf der Straße nach Hundsfeld von demselben Beamten ein Mann verhaftet, weil er sich an 15 Stück Rebhühnern zum Wild-Diebe gemacht hatte, welche weggenommen wurden.

Ein Paar hiesige Corrigenden wußten einen Landknecht unter dem Versprechen: ihm einen Dienst zu verschaffen, 4 rltr. Geld abzuschwindeln; sind aber zur Rechenschaft darüber gezogen.

Auf der Gerbergasse wurde einem Destillateur von einem Menschen, welcher sich ihm als Flößmeister vorstellte, ein blautuchner Mantel und 20 Sgr. Geld abgeborgt. Unter schicklichem Vorwande entfernte sich der Borger und soll noch wiederkommen.

Auf der Mathiasstr. bot ein Mensch einem Eigenthümer eine lange mit Messing wohlversehene Plumpenstange um einen billigen Preis zum Kauf an. Dem ehrlichen Eigenthümer kam die Sache verdächtig vor. Er zeigte sie dem betreffenden Beamten an und da sich der Verkäufer über das Eigenthumsrecht dieser Plumpenstange nicht ausweisen konnte, wurde sie polizeilich in Beschlag genommen.

Am 4. d. Nachmittag wurde in einem Hause auf der neuen Junkernstr. aus unverschlossenem Hausbodenflur 1 großes und 2 Kinderbette mit blaugestreiften Inletten ohne Züche und ein ungezeichnet Mannshemde entwendet.

Am 4. d. nahm in Rosenthal ein Dienender dem andern aus einem Pferdestall mittelst gewaltsamen Einbruch $1\frac{1}{2}$ Thlr. Der Dieb wurde von dem Bestohlenen bald vermuthet und der Polizei auch sogleich muthmaßlich angegeben. Darüber fühlte sich der Dieb so beleidigt, daß er von der Polizei selbst Satisfaktion verlangte. Ein sehr gewandter Gensd'arm ließ sich dadurch nicht irre führen, sondern untersuchte an Ort und Stelle Alles sehr genau. Dabei fand man ein Taschenmesser, welches den Dieb ermitteln half. Derselbe erhielt daher die gebührende Satisfaktion und der Bestohlene sein Geld.

An demselben Tage wurden aus einer aufsichtslosgelassenen Küche in einem Hause am Lehmdamm verschiedene Küchengeräthe und ein Vorlegeschloß mit 4 Schlüsseln entwendet.

Am 3. d. entfernte sich ein hiesiger Corrigende von seiner Schlafstelle und nahm dem Stubenwirth ein Kopfkissen mit.

Bemerkungen über die Stoltaxe der evangelischen Hauptkirchen Breslaus.

(Ein Weiteres.)

§. 8.

Die sechste Classe erhält das Begräbniß auf folgende Art:

1) Der Begräbnißplatz ist auf dem *Glacis*.
2) Es wird blos ein halbes Geläute in der Filialkirche erlaubt.
3) Sie erhalten auf Verlangen den Leichenwagen, doch nur mit 2 unbehengten Pferden.
4) Zur Begleitung wird nur ein Wagen, und ein Diener hinten auf dem Wagen stehend, ohne Flor erlaubt.
5) Der Sarg wird nur von tannen Holz, jedoch geschwiebogt zugelaßen, und muß bedeckt seyn, und wenn die Leiche gefahren wird, im Leichenwagen stehen.

6) Es wird dieser Classe keine vollständige Music, sondern nur Lieder mit der Orgel zu singen, verstattet.

§ 9.

1) Der Begräbnißplatz bey der siebenten und achten Classe ist auf dem *Glacis*, resp. zu St. Barbara, oder St. Christophori, oder *St. Salvator*.

2) Der Sarg, welcher nicht anders als platt zugelaßen wird, wird von denen Todtengräbern bedeckt getragen, und findet weder ein Geläute noch sonst ein Pomp mit Wagen statt; doch stehet denen Verwandten frey, zu Fuße nachzufolgen.

(Ein Weiteres folgt.)

Kirchen-Berichte.

Evangelische Kirchen.

Parochie zu St. Elisabeth.

Copulirt.

D. 30. Oktbr. d. Stadtbrauer in Canth, C. W. Schindler mit Jgfr. Christ. Jul. Landeck. — d. 3. Novbr. d. Kgl. Lieutenant a. D Bertolotti m. Jgfr. L. F. C. B. Kramer. — d. Kutscher J. G. Burghard m. der A. R. verwittweten Scholz. — d. 4. d. Colorist G. E. Reinsch m. Jgfr. R. F. A. Wolff.

Getauft.

D. 30. Oktbr. d. Kfm. J. C. H. Hoffmann T. -- d. Kutscher J. G. Zingel T. — d. 31. der Mathilde P. Nikolaus T. — d. 2. Nov. des Thierarzt J. G. Beyer T. — d. Schumacher-Mstr. H. Krause S. — d. Schmiedemstr. C. E. Wolff T. — d. Schuhmacher F. Langner T. — d. Zimmerges. C. Ch. Decker T. — d. Schneidermstr. W. Ander T. — d. Tagearb. J. G. Schüller S. — d. Tagel. C. Zöllner T. — d. Hirten G. Schuder in Schmiedefeld T. — d. 3. d. Bräuer G. Gorn S. — d. Büttnermstr. Ch. S. Werbs T. — der Ros. Timmler S. — der Hürdlerwittwe Louise Wittke S.

Parochie zu St. Maria Magdalena.

Copulirt.

D. 31. Oktbr. d. herrschaftl. Jäger J. Drobeck mit A. R. Kunsch. — d. 4. Novbr. d. Haushält. J. G. Weidlich m. Jgfr. Wilhelm Müller.

Getauft.

D. 29. Okt. d. Schumachermstr. H. Bestir S. — d. Klemptnerges. A. Misslack S. — der J. Schickart S. — d. 1. Nov. d. Lohnkutscher Fr. Focke T. — d. 2. d. Achidiaconus und Senior J. Ch. G. Berndt S. — d. Schuhmacher Fr. Geisler T. — d. Schneidermstr. Frz. Schindler T. — d. Tuchmacherges. C. S. Richter S. — d. herrsch. Kutscher J. G. Ludwig T. — d. Haushält. C. Basseck T. — d. Haushält. J. G. Köber T. — d. 3. der A. E. Haberkern S — d. J. Pauling T. — d. 4. d. Gastwirth L. Mayer S.

Parochie zu St. Bernhardin.

Copulirt.

D. 2. Novbr. d. Privat-Secretair E. A. Grayn mit Wittwe Joh. Hel. Hackelberg. — d. Tagearb. Ch. Wiesner m. Jul. Brachmann.

Getauft.

D. 30. Oktbr. d. Kutscher G. Schmidt S. — d. 2. Nov. d. Schmiedemstr. C. Heymann T. — d. Altmühlscher J. Krusch T. — d. Tagearb. C. Titze S. — d. Fabrikarb. D. Bäcker S. — der Christ. Amal. verw. Weiss T. d. 3. der Berta Schuster T.

Hofkirche.

Getauft.

D. Schuhllehrer u. Organisten E. Peuker T.

Garnison-Kirche.

Getauft.

D. 2. Nov. d. Premier Lieut. in d. 6. Art. Brig. C. F. Kipping S. — d. 4. d. Premier Lieut. u. Adj. in 2. Ing. Insp. H. W. Lehmann S. — d. Premier Lieut. im 11. Inf. Reg. Berndt T.

Parochie von St. Christophori.

Getauft.

D. 2. Novbr. d. J. C. G. Kleinert Inwohn. in Treschen T.

Parochie zu XI. M. Jungfrauen.

Copulirt.

D. 2. Nov. d. Tagearb. A. Spaller m. Car. Schöpen. — d. Tagearb. W. Hornig mit Jul.

Diesenwirth. — d. 3. d. Züchnerges. C. Teichgräber, mit Dor. Hilbert. — d. Handschuhfabrik. Wilh. Sudhoff m. Igfr. Carol. Gumprecht. — d. Schneidermstr. A. W. Klembt mit Igfr. P. Langner.

Getauft.

D. 2. d. Zimmerges. C. F. Müller T. — d. 3. der Amal. Charl. Ring T. — d. 4. d. Barbier Jul. Hönschke T.

Parochie zu St. Salvator.

Copulirt.

D. 28. Octbr. d. Kretschmer D. Ziegan m. Jungfr. Amal. Springer.

Getauft.

D. 26. d. Zimmermann E. Boat in Gabitz T. — d. Bauergutsbes. G. Winkler in Brocke T. — d. Hirten G. Giehl in Hartlieb S.

Juden-Gemeinde.

Geboren.

D. 2. Nov. d. Kfm. Sakur eine Tochter. — d. 24. Oktbr. d. Kaufmann Bodstein S. — d. 25. d. Kfm. D. Immerwahr S.

Getraut.

D. 28. d. Schuhmacherges. M. Tarlow mit Dor. Asch. — d. Kfm. H. Lunge mit Igfr. A. Fischer. — D. 2. Nov. d. Handelsm. Abraham Schatzki mit Dor. Posner.

Monatlicher-Bericht.

In dem Kranken-Institut der geistl. Elisabethiner-Jungfrauen blieben den 30. September im Bestande 62 Kranke; vom 1. Oktbr. bis 1. Novbr. sind in demselben neue Kranke angenommen worden 69; davon sind gestorben 4; gesund abgegangen 66; im Bestande verbleiben 61. An ab- und zugehenden Kranken blieben den 30. Septbr. im Bestande 15; angenommen wurden 33; gesund entlassen 32; im Bestande verbleiben 16.

Gestorben.

D. 29. Oktbr. d. J. Poltack todtgeb. S. —

D. 30. Hospitalitin Rosina Stiesch 79 J. —

D. 2. Novbr. d. Maurerges. Wendler T. 5 J.

D. 3. d. Schneidermstr. Wöllich S. Carl 2 J. 2 M.

D. 4. Tischlerges. Wilh. Meyer 32 J.

D. 5. d. Gefreit. im 10. Land. Reg. Franz Scholz S. Rudolph, 1 J. 5 M.

Commerzielles.

Nach dem letzten Hamburger Preiscourant sind Corinthen, Galläpfel, mehre Sorten Leinen, einige Sorten Oel, Hafer und Bohnen im Preise gestiegen: dagegen sind Elephantenzähne, Hörner, einige Sorten Eisen und Thran im Preise gewichen.

Rathsthurm-Beobachtungen.

Den 3. wurde ein Feuer um 10 Uhr über Brocke den 4. früh um halb 4 Uhr ein Feuer links bei Strehlen, denselben Abend um halb 12 Uhr ein Feuer bei Schweidnitz beobachtet.

Klug
Rathhaus-Inspektor.

Inserate.

Alle Arten eiserner Ofen

wie auch jede Sorte von Ofenröhren sind stets vorräthig und werden auch nach jeder beliebigen Angabe zu den nur möglichst billigsten Preisen verfertigt bei dem Klemptnermeister

Carl Ansorge.
Schweidnitzer Straße Nro. 54.

Bei Fr. Hentze, Blücherplatz Nro 4 ist zu haben Der Wanderer, Volkskalender für 1835 10 Sgr. mit Pap. durchschossen 12 Sgr.